Fraunhofer IML eng mit Stiftung verbunden: personelle Neubesetzung der Gremien

**Michael Henke und Alice Kirchheim neu in Kuratorium und Vereinsvorstand**

**der Open Logistics Foundation**

Dienstag, 8. Oktober 2024

**Michael Henke, geschäftsführender Institutsleiter am Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML, rückt in das Kuratorium der Open Logistics Foundation auf. Er übernimmt die Position von Michael ten Hompel, der sein Amt wegen Ruhestand niederlegt. Zuvor war Henke Vorstandsvorsitzender des Open Logistics e. V. Im Zuge der Neubesetzung wird Alice Kirchheim, Institutsleiterin des Fraunhofer IML, neues Mitglied im Vereinsvorstand.**

Die Open Logistics Foundation sowie ihr Förderverein Open Logistics e. V. wurden 2021 gegründet und sind unabhängige, gemeinnützige und neutrale Organisationen. Die Stiftung mit Sitz in Dortmund ist aus einer Initiative von Dachser, DB Schenker, duisport, Rhenus und des Fraunhofer IML entstanden. Als Organisation ist sie komplett spenden- bzw. industriefinanziert und hat sich der Entwicklung innovativer Open-Source-Lösungen für die Logistikbranche und das Supply Chain Management verschrieben.

Im Zuge des Wachstumskurses wurde Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Henke im Rahmen einer Mitgliederversammlung zum neuen Kurator der Open Logistics Foundation berufen. Dabei unterstützt er Markus Bangen (duisport) und Jakub Piotrowski (BLG), die ebenfalls im Kuratorium tätig sind. „Als Sprecher des Vorstands war es mir eine besondere Ehre, den Verein während seiner Aufbau- und Wachstumsphase zu unterstützen”, resümiert Henke. „Nun freue ich mich, die Nachfolge von Michael ten Hompel im Kuratorium anzutreten und von dort aus einen Beitrag zur positiven Weiterentwicklung der Open Logistics Foundation zu leisten. In den vergangenen Jahren hat die Stiftung bereits bedeutende Fortschritte im Bereich der De-facto-Standardisierung erzielt, wie das Beispiel des digitalen Frachtbriefs, eCMR, zeigt.”

**Neue Verstärkung für den Open Logistics e. V.**

Neu in den Vereinsvorstand berufen wurde im Zuge der Mitgliederversammlung Prof. Dr.-Ing. Alice Kirchheim, Institutsleiterin des Fraunhofer IML. Sie ergänzt den Vorstand bestehend aus Markus Sandbrink (Rhenus), Dieter Sellner (DB Schenker) und Alexander Garbar (duisport). „Die Open Logistics Foundation und Open-Source-Lösungen im Allgemeinen bieten einen signifikanten Mehrwehrt für alle Beteiligten in der Logistik“, erklärt Kirchheim. „Da die Softwarekomponenten kostenfrei nutzbar sind, entstehen hier nicht nur Synergieeffekte, sondern auch durch die kollektive Arbeit an dem Quellcode ist dieser robuster. Daher engagiere ich mich gerne ehrenamtlich in dieser gemeinnützigen Initiative.“

Andreas Nettsträter, CEO der Open Logistics Foundation, schätzt die wertvolle Unterstützung durch kompetente Partner: „Ich freue mich, dass wir mit Alice Kirchheim und Michael Henke zwei renommierte Persönlichkeiten aus der Wissenschaft in unseren strategischen Gremien haben. Das Fraunhofer IML steht wie kein zweites Institut für Zukunftsforschung in Logistik und Supply Chain Management. Es ist für die Open Logistics Foundation fundamental wichtig, dass diese Entwicklungen, Gedanken und Konzepte in unsere konkrete Arbeit einfließen können, unsere weiteren Partner inspirieren und den Horizont erweitern."

Weitere Informationen zur Open Logistics Foundation unter [openlogisticsfoundation.org](https://openlogisticsfoundation.org/)

**Umfang: 2.894 Zeichen ohne Leerzeichen**

**Bilder: 1+2 © Fraunhofer IML, 3 © Open Logistics Foundation**

**Bild 1:**  **Prof. Dr. Dr. h. c. Michael Henke wurde zum neuen Kurator der Open Logistics Foundation ernannt.**

**Bild 2:** **Prof. Dr.-Ing. Alice Kirchheim ist neues Vorstandsmitglied des Open Logistics e. V.**

**Bild 3:**  **Andreas Nettsträter, CEO der Open Logistics Foundation.**

**About**

Die Open Logistics Foundation sowie ihr Förderverein Open Logistics e. V. wurden 2021 gegründet und sind unabhängige und neutrale Organisationen. Die Non-Profit-Stiftung mit Sitz in Dortmund ist komplett spenden- bzw. industriefinanziert und hat sich der ehrenamtlichen Entwicklung innovativer Open-Source-Lösungen auf Commodity-Ebene für die Logistikbranche verschrieben. Im Vordergrund steht dabei die offene und faire Zusammenarbeit verschiedener Unternehmen, die im freien Markt auch Mitbewerber sein können. Übergeordnetes Ziel ist es, die drängendsten existierenden Probleme der Logistik- und Supply Chain Management (SCM)-Community mit einheitlichen Standards, Tools und Services auf Open-Source-Basis zu lösen.

**Pressekontakt Open Logistics Foundation**

Carina Tüllmann • Open Logistics Foundation

Emil-Figge-Str. 80 • 44227 Dortmund

Telefon: +49 (0)173 4120374 • E-Mail: carina.tuellmann@openlogisticsfoundation.org

Internet: www.openlogisticsfoundation.org

**Pressekontakt Agentur**

Maximilian Schütz

additiv

eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG

B2B-Kommunikation für Logistik, Robotik, Industrie und IT

Herzog-Adolf-Straße 3

56410 Montabaur

Telefon: +49 2602 950 99 13

E-Mail: mas@additiv.de

Diese Presseinformation und weiteres Bildmaterial finden Sie auch zum Download auf

www.openlogisticsfoundation.org.

**Abdruck frei. Belegexemplar erbeten.**